Reutlinger General-Anzeiger

22.06.2026

Relegation - Mutschler-Elf bleibt in der Verbandsliga

Erlösung für den FC Rottenburg

NEUSTETTEN. Trotz 24 Punkten in der Rückrunde hatte der Verbandsligist FC Rottenburg nur dank des Regionalliga-Aufstiegs des VfR Mannheim eine Chance auf Klassenverbleib durch Relegation. Diese Chance nutzten die Rottenburger souverän. Mit 5:0 schlug die Mannschaft von Marc Mutschler am Sonntag in Neustetten den TSV Köngen. »Wir haben gezeigt, warum wir weiter Verbandsliga spielen wollen. Wir waren in allen Belangen überlegen«, sagte Mutschler. Auch aufgrund einer ausführlichen Video-Gegneranalyse war sein Team bestens auf den Gegner eingestellt. Die fünf Tore schossen fünf unterschiedliche Spieler. Alle Treffer fielen nach schönen Kombinationen. »Unser Kader ist sehr breit aufgestellt, das hält das Trainingsniveau hoch. Auch heute haben alle Einwechselspieler gezündet«, schwärmte Mutschler. Allen voran Ali Hamdar, der nach seiner Einwechslung in der 80. Minute das 5:0 markierte.

Der FC Holzhausen hat sich das letzte Oberliga-Ticket für die kommende Spielzeit gesichert und wird damit Gegner des SSV Reutlingen und der Young Boys Reutlingen. Im Rückspiel der Aufstiegsrelegation gegen den SC Lahr fiel die Entscheidung erst im Elfmeterschießen. FCH-Keeper Julian Hauser parierte den Versuch von Johannes Wirth, zuvor waren elf Strafstöße in Folge verwandelt worden. Nach dem 1:1 im Hinspiel geriet Holzhausen nach 22 Minuten in Rückstand und schwächte sich dann auch noch selbst. Erind Zogu sah die Rote Karte wegen einer Tätlichkeit (43.). Es sah alles nach einer Niederlage für das Team von Ex-SSVler Daniel Seemann aus, da köpfte Jovan Djermanovic nach einer Ecke zum 1:1 ein (90. + 14.). Mit auf dem Feld war zu diesem Zeitpunkt auch Janik Michel, dessen Comeback aber vorzeitig beendet wurde. Er flog kurz vor Ende der Verlängerung ebenfalls wegen einer Tätlichkeit vom Platz, sein Gegenspieler kassierte Gelb-Rot. (pak/pas)